

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2013-10-29

Dezernat/ Amt: I / Amt für
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Frau Margrit Prüß
Telefon: 545 - 1250

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01706/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von 7 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten vakanten bzw. vakant werdenden Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (37)

7079 Sachbearbeiter(in) Rettungsdienstschule E6 TVöD

0551 Rettungsassistent(in) E5 TVöD

Amt für Finanzen (20)

0222 Sachbearbeiter(in) HH E9 TVöD

Amt für Jugend, Schule und Sport (49)

0613 Sachbearbeiter(in) HH E6 TVöD

1250 Sachbearbeiter(in) Kita Fördg. E6 TVöD

Amt für Soziales und Wohnen (50)

6532 Sachbearbeiter(in) Wohngeld und BuT E8 TVöD

Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften (60)

4499 Sachbearbeiter(in) Wirtschaftsförderung E10 TVöD

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung sind freie und frei werdende Stellen grundsätzlich gesperrt und können nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses zur Besetzung vorgesehen werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Besetzung unumgänglich, so dass diese unverzüglich intern bzw. im Einzelfall extern auszuschreiben sind. Hintergrund für die zeitnahe Stellenbesetzung ist die Sicherung eines reibungslosen Dienstablaufs. Die Stelle 0551 Rettungsassistent(in) sowie die nachrückende Stelle im Zuge der Stellenbesetzung 7079 SB Rettungsdienststelle ist extern zu besetzen. Die Stellen sind zu 100 Prozent durch die Krankenkassen refinanziert. Die Vorgaben des Sollstellenplans werden eingehalten. Auf der Stelle 6532 soll das auf bisher vier Monate befristete Arbeitsverhältnis mit einer ehemaligen Praktikantin um weitere sechs Monate verlängert werden. Das Arbeitsverhältnis

überschreitet sechs Monate und bedarf entsprechend einer Stellenzuweisung (Stellenplanverordnung M-V). Der Arbeitnehmerin werden Aufgaben nach dem Gesetz Bildung und Teilhabe zugewiesen, die nach E5 TVöD bewertet sind. Die Aufgaben werden vollinhaltlich refinanziert.

2. Notwendigkeit

Die Wiederbesetzung bzw. die Besetzung der in der Anlage aufgeführten Stellen ist zwingend erforderlich.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine unmittelbare Auswirkung

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine unmittelbare Auswirkung

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Die erforderlichen Personalkosten sind wie folgt geplant:

Stelle	0551 Rettungsassistent(in)	32.000,00 €
Stelle	7079 Sachbearbeiter(in) Rettungsdienstschule	38.000,00 €
Stelle	6532 Sachbearbeiter(in) Wohngeld und BuT	32.000,00 €
Stelle	0613 Sachbearbeiter(in) Haushalt	30.000,00 €
Stelle	0222 Sachbearbeiter(in) Haushalt	50.650,00 €
Stelle	4499 Sachbearbeiter(in) Wirtschaftsförderung	55.400,00 €
Stelle	1250 Sachbearbeiter(in) Kita-förderung	30.000,00 €

Anlagen:

Anlage 1	Stelle	0551 Rettungsassistent(in)
Anlage 2	Stelle	7079 SB Rettungsdienstschule
Anlage 3	Stelle	6532 Sachbearbeiter(in) Wohngeld und BuT
Anlage 4	Stelle	0613 Sachbearbeiter(in) Haushalt
Anlage 5	Stelle	0222 Sachbearbeiter(in) Haushalt
Anlage 6	Stelle	4499 Sachbearbeiter(in) Wirtschaftsförderung
Anlage 7	Stelle	1250 Sachbearbeiter(in) Kita-förderung

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin